

D 815, 913

Score, 1st ed. [1840]

fine uncut copy

GEBETH

von de la Motte Fouque.

(Du Urquell aller Güte).

In Musik gesetzt

für Sopran, Alt, Tenor und Bass
mit Begleitung des Pianoforte

von

FRANZ SCHUBERT.

139^{tes} Werk.

HIERN

CARL FREYHERRN v. SCHÖNSTEIN

hochachtungsvoll gewidmet

von den Verlegern

ANT. DIABELLI u. COMP.

N^o 6268

*Eigenthum der Verleger.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

Pr. f 2. — C. M.

WIEN,

bei Ant. Diabelli u. Comp.

Graben N^o 1153.

32063

GEBETH*von de la Motte Fouqu .***Musik von FRANZ SCHUBERT, op.139.**

Andante.

Soprano. *p* Du

Alto. *p*

Tenore. *p*

Basso. *p* Du

Pianoforte. *p*

Ur = quell al = ler G   = te, du Ur = quell al = ler Macht, lind =

Ur = quell al = ler G   = te, du Ur = quell al = ler Macht, lind =

hau = chend aus der Blü = the, hoch don = nernd aus der Schlacht, all =

hau = chend aus der Blü = the, hoch don = nernd aus der Schlacht, all =

f *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

wärts ist dir be = rei = tet ein Tem = pel und ein Fest, all =

wärts ist dir be = rei = tet ein Tem = pel und ein Fest,

cresc. *ff* *p* *cresc.* *ff* *cresc.* *ff* *cresc.* *ff* *p*

wärts von dir ge = lei = tet, wergern sich lei = = = ten lässt, du

p allwärts von dir ge = lei = tet, wergern sich lei = = = ten lässt, *pp*

p allwärts von dir ge = lei = tet, wergern sich lei = = = ten lässt, *pp*

p allwärts von dir ge = lei = tet, wergern sich lei = ten lässt, *pp*

Urquell al = ler Gü = te, du Urquell aller Macht.

pp du Urquell aller Macht.

f *p*

Du siehst in diess mein Herze, kennst seine Lust und Noth, mild

winkt der Hai = math Ker = ze, kühn ruft glorwürd'ger Tod, mild

winkt der Hai = math Ker = ze, kühn ruft glorwürdig' Tod .

pp *ff*

Mit mir in eins zu = sam = men schlingt hier sich Kin = des

Huld, und draussen leuch = ten Flammen ab = = brennend Schmach und

cresc. *fz* *fp* *p*

Schuld .

Be = reit bin ich zu sterben im Kampf der

decresc. *ff*

Ahnenwerth, nur sicher vor Verder = = = ben mir Weib und Kind am Heerd, mir

decresc.

Dein ist in mir die Liebe, die

Weib und Kind — am Heerd.

p

diesen beiden quillt, dein auch sind muth² = ge Trie-be davon die Brust, die Brust mir

schwillt, dein sind auch muth² = ge Trie-be davon — die Brust — mir

p Kann es sich mild ge = stal = ten, so

p schwillt.

p Kann es sich mild ge = stal = ten, so

p *decresc.* *pp*

lass es Herr ge = schehn, den Frie = den für = der wal = ten und

lass es Herr ge = schehn, den Frie = den für = der wal = ten und

cresc.

Sitt' und Ruh' be = stehn. Wo nicht, so gib zum Wer = ke uns

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

ff Licht in Stur = mes = nacht, du ew' = ge Lieb' und Stär = ke, dein Wollen

ff du = ew'ge Lieb' und Stär = ke, dein Wollen

ff Licht in Stur = mes = nacht, du ew'ge Lieb' und Stär = ke,

ff *decresc.* *p*

sey voll-bracht, du ew'ge Lieb und Stär-ke, dein Wollen sey voll-bracht, du ew'ge Lieb und Stär-ke, dein Wollen sey voll-bracht, du ew'ge Lieb und Stär-ke, dein Wollen sey voll-bracht.

bracht, dein Wollen sey voll-bracht.

Andantino.

Wo = hin du mich willst

Wo hin du mich willst ha=ben, mein Herr! ich steh be=reit. —

Wo = hin du mich willst

Andantino.

p

ha=ben, mein Herr! ich steh be=reit. —

Zu from=men Liebes=ga=ben, wie auch zum wackern

ha=ben, mein Herr! ich steh be=reit. —

Zu from=men Liebes=ga=ben wie auch zum wackern Streit.

Streit.

Dein

Zu from=men Liebes=ga=ben wie auch zum wackern Streit.

Dein Both² in Schlacht und Rei=se, dein Both² im stillen Haus.

Both² in Schlacht und Reise, dein Both² im stillen Haus, ruh ich —, ruh

Dein Both² in Schlacht und Rei=se, dein Both² im stillen Haus.

ich auf al = le Wei = = se doch einst im Him = mel aus, ruh

fp

cresc.

Ruh

ich auf al = le Wei = = se doch einst im Him = mel aus, du

fp

cresc.

f

du Ur = quell al=ler Gü = te, du Ur = quell aller Gü = te, du

Ur = quell aller Gü = te, du Ur = quell al=ler Gü = te, aller Gü = te, du

du Ur = quell al=ler Gü = te, aller Gü = te, du

du Ur = quell aller Gü = te, du

f

Ur = quell aller Macht, lind = hau = chend aus der

Ur = quell aller Macht, lind = hau = chend aus der Blü = the, lind =

Ur = quell aller Macht, lind = hau = chend aus der Blü = the, lind = hau = chend aus der

Ur = quell aller Macht, lind =

p

Blü = the, aus der Blü = the, hoch don = nernd in der Schlacht, all = wärts ist dir be =
 hau = chend aus der Blü = the, hoch don = nernd in der Schlacht,
 Blü = the, aus der Blü = the, hoch don = nernd in der Schlacht,
 hau = chend aus der Blü = the, hoch don = nernd in der Schlacht, all =

f *f* *f* *f* *f* *fz*

rei = tet ein Tem = pel und ein Fest — all = wärts von dir ge = lei = tet, wer
 wärts ist dir be = rei = tet ein Tem = pel und ein Fest —, all = wärts von dir ge =

p *p* *p* *p* *p* *fz* *fz* *p*

gern sich lei = ten lässt . Wo = hin du mich willst

lei = tet wersich leiten lässt .

decresc. *p*

ha = ben , mein Herr ! ich steh be = reit — .

Wo = hin du mich willst

Wo = hin du mich willst

Zu from = men Liebes =

ha = ben, mein Herr, ich steh be = reit — ,

ha = ben, mein Herr, ich steh be = reit — ,

ga = ben wie auch zum wackern Streit .

zu from = men Liebes =

zu from = men Liebes =

Dein Both² in Schlachtund
ga = ben wie auch zum wackern Streit. Dein

ga = ben wie auch zum wackern Streit. Dein

Rei = se, dein Both² im stillen Haus, ruh' ich —, ruh'
Both² in Schlachtund Rei = se, dein Both² im stil-len Haus,
Both² in Schlachtund Rei = se, dein Both² im stil-len Haus,

ich auf al = = le Wei = = = se doch einst im

fp

Him = = mel aus , ruh' ich auf al = = le

ruh' ich auf al = = le

ruh' ich auf al = le Wei = se einst im Him = mel aus, ruh' ich doch
 Wei = = = = se doch einst im Him = mel aus, ruh'
 Wei = = = = se doch einst im Him = mel aus,
 fp fp p pp

einst im Him = mel aus — , ruh'
 ich — im Him = = = mel aus — , ruh'
 ruh' ich doch
 ruh' ich einst im Him = mel aus — ,

ich im Him = mel aus , ruh' ich
 ich im Him = mel aus , ruh' ich
 einst im Him = mel aus , ruh' ich
 ruh' ich einst im Him = mel aus , ruh' ich

ppp

im Him = mel aus .
 im Him = mel aus .
 im Him = mel aus .
 im Him = mel aus .

dim.

CU/RA

